

## Urner Zeitung

KANTON URI

### Kiri aus Sri Lanka meistert seine Berufsausbildung in der Schweiz

Eine Erfolgsgeschichte am BWZ Uri zeigt, wie Bildung und Engagement Leben verändern können. Kirusanth Kirushnamoorthy hat sich trotz kultureller und sprachlicher Unterschiede nicht nur akademisch, sondern auch persönlich entfaltet.

24.10.2023, 16.15 Uhr



Kiri an seinem Arbeitsplatz.

Bild: zvg

Kirusanth Kirushnamoorthy, Kiri genannt, ist vor acht Jahren aus Sri Lanka in die Schweiz gekommen. Er begann vor sechs Jahren seine Lehre als Metallbaupraktiker EBA am Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (BWZ Uri) und schloss diese erfolgreich ab. Doch nach dem Abschluss merkte er, dass er einen anderen Berufsweg einschlagen wollte. Als Metallbauer hatte er zwar Erfahrung gesammelt, jedoch stellten die kalten Bedingungen im Winter auf Baustellen für ihn eine grosse Herausforderung dar. So entschied er sich für eine Lehre als Polymechaniker EFZ, da diese ihn in einem behaglichen Raum mit ungefähr 20 Grad Celsius arbeiten lassen würde.

Die Entscheidung, einen neuen Beruf zu erlernen, war nicht einfach. Einige Menschen in Kiris Umfeld rieten ihm von der Idee ab. Die sprachlichen Barrieren schienen unüberwindbar, und eine vierjährige Lehre erschien als zu grosse Herausforderung. Doch Kiri war nicht bereit, aufzugeben. Während eines Schnupperpraktikums überzeugte er seinen zukünftigen Lehrbetrieb von seinem unermüdlichen Willen, Teamgeist und seiner Motivation.

#### Triumph und Dankbarkeit

Im Juni 2023 beendete Kiri seine Lehre als Polymechaniker EFZ mit herausragenden Leistungen. Doch das, was ihn am meisten bewegt, ist die tiefe Dankbarkeit, die er seinen beiden Lehrbetrieben gegenüber empfindet. Diese Dankbarkeit spiegelt sich nicht nur in seiner exzellenten Leistung, sondern auch in seinen Gesten wider. Als Dank für die sechs Jahre am BWZ fertigte er ein beeindruckendes Holzbild für das Team der Berufsfachschule an, das nun im Teamzimmer hängt. Seine Einstiegs Worte



Kiri an seinem «Lernplatz» am Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri in Altdorf.

Bild: zvg

beim Vortrag bei den öffentlichen Präsentationen der Vertiefungsarbeiten, die jedes Jahr am BWZ in den Abschlussklassen der Abteilung Handwerk/Technik/Gesundheit stattfinden, verdeutlichen Kiris Dankbarkeit: «Das BWZ Uri ist für mich seit sechs Jahren wie ein Zuhause.»

#### **Integration und Zusammenarbeit**

Kiri war nicht nur in seiner Ausbildung erfolgreich, sondern auch in seiner Polymechniker-Klasse sehr gut integriert. Er wurde von seinen

Mitlernenden und Lehrpersonen gleichermaßen gefördert und geschätzt. Seine positive Einstellung und sein Engagement haben nicht nur sein eigenes Leben bereichert, sondern auch das der Menschen um ihn herum. Auf der anderen Seite durfte Kiri jederzeit auf die Unterstützung seiner Klassenspändli zählen.

Auf die Frage nach seinen zukünftigen Plänen sprudelt Kiri vor Begeisterung und Neugier. Nebst der Praxiserfahrung will Kiri einen CNC-Kurs besuchen. Zudem möchte er seine Englischkenntnisse weiter verbessern und liest leidenschaftlich gerne Romane sowie Biografien unterschiedlichster Persönlichkeiten. «Bücher sind wie beste Freunde», meint Kiri. Zusätzlich zu seinen Hobbys wie Filmemachen, Fotografie, Wandern, Feuerwehr und ehrenamtlicher Arbeiter bei den Swiss Volunteers strebt er danach, sein Leben zu geniessen und immer Neues dazu zu lernen.

Als Kiri in die Schweiz gekommen ist, hatte er nichts, was er seiner neuen Heimat bieten konnte. Als Dank für diese Hilfe ist er heute unabhängiger Steuerzahler, welcher die Wirtschaft stützt und fördert. Zudem ist Kiri nicht nur auf seine eigene Entwicklung bedacht, sondern auch darauf, der Gemeinschaft etwas zurückzugeben. Alle drei Monate spendet er Blut und er lässt seine Haare wachsen, um sie an Menschen zu spenden, die an Krebs erkrankt sind. Für ihn ist es eine Herzensangelegenheit, sich nützlich zu machen.

#### **Ein bleibender Teil der Gemeinschaft**

Obwohl Kiri seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, bleibt er dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri treu. Noch immer ist Kiri beim Lernen im BWZ Uri anzutreffen. Er ist nach wie vor ein sehr gern gesehener Gast am BWZ Uri und jederzeit herzlich willkommen. Sein Engagement und seine Hingabe sind eine inspirierende Erinnerung daran, dass Berufsbildung und unbeirrbarer Wille wahre Erfolgsgeschichten schreiben können.

Kirusanth Kirushnamoorthys Weg ist eine beeindruckende Reise von Entschlossenheit, Selbstverantwortung und Dankbarkeit, die zeigt, dass mit Mut und Zielstrebigkeit jede Hürde überwunden werden kann. Seine Geschichte inspiriert nicht nur die Mitarbeitenden am BWZ Uri, sondern dient auch als Beispiel für die transformative Kraft der Bildung und des persönlichen Engagements. Kiri zeigt, dass Erfolg nicht durch die Umstände definiert wird, sondern durch den unerschütterlichen Glauben an sich selbst und die Bereitschaft, hart für seine Träume zu arbeiten.

#### **Hinweis**

Dieser Text wurde vom Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (BWZ Uri) zur Verfügung gestellt.